

Anhang I:

Branchenspezifische Erhebungsbögen für die Indirekteinleitererfassung/-befragung

I.1 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster Allgemeiner Teil

Hinweis: Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, auch wenn Sie der Meinung sind, dass er für Sie nicht zutrifft!

Im Folgenden wird vereinfachend die Bezeichnung "Betrieb" für Industrie-, Handels- und Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Praxen etc. verwendet. Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen erforderlich sein.

1 Allgemeine Angaben zum Betrieb

1.1 Betriebsname: _____

Inhaber: _____

Anschrift des Betriebes: _____

Ansprechpartner: _____ Tel.: _____

☐ Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet.

☐ Der Betrieb wurde vermietet/ verpachtet. ☐ Der Betrieb wurde weitergegeben.

an: _____

(Fragebogen – wenn möglich – bitte weiterleiten)

☐ Der Betrieb hat noch weitere Fragebögen erhalten.

Nummern der Fragebögen: _____

☐ Der Betrieb wird nebenberuflich geführt. ☐ Der Betrieb wird hauptberuflich geführt.

Arbeitstage pro Jahr: _____

1.2 Anzahl der festen und freien **Mitarbeiter** im Betrieb: _____

1.3 Der Betrieb hat die folgenden **Betriebsstätten** im Gemeindegebiet:

1. Betriebsstätte: _____

Anschrift: _____

Kurzbeschreibung: _____

2. Betriebsstätte: _____

Anschrift: _____

Kurzbeschreibung: _____

Für jede Betriebsstätte bitte die folgenden Fragen gesondert beantworten.

- ☐ Auf dem Betriebsgelände/in dem Gebäude sind **keine** weiteren Betriebe ansässig.
- ☐ Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/ in dem Gebäude ansässig:

1.4 Grundstückseigentümer: _____

Anschrift: _____

1.5 Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Zulassung (Genehmigung, Erlaubnis) durch die zuständige Wasserbehörde erforderlich ist:

- ☐ Zulassung wurde erteilt am _____
- ☐ Zulassung wurde beantragt am _____
- ☐ Zulassung liegt nicht vor _____

2 Beschreibung des Betriebes

2.1 Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird (ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

2.2 Größe des Betriebsgrundstückes: _____ qm

Größe der versiegelten Flächen (Dachflächen, Hoffläche etc.): ____ qm

Davon angeschlossen an:

- ☐ Schmutz-/Mischwasserkanalisation: _____ qm ☐ Regenwasserkanal: _____ qm

3 Wasserversorgung in den letzten drei Jahren

3.1 Wasserbezug insgesamt: 200_____ m³/Jahr
200_____ m³/Jahr
200_____ m³/Jahr

davon entfallen auf:

- ☐ Wasserbezug aus dem öffentlichen Netz: 200 _____ m³/Jahr
- ☐ Sonstiges (Grundwasser, Regenwasser): 200 _____ m³/Jahr

3.2 Sind an die Wasserversorgung weitere Personen angeschlossen, die nicht dem Betrieb angehören?

- ☐ ja ☐ nein

Anzahl der Personen: _____

I.2 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster
Spezieller Teil „Gastronomie“

1 Beschreibung des Betriebes

1.1 Wie kann Ihr Betrieb näher beschrieben werden?

- ☐ Gaststätte/Restaurant ☐ Schankwirtschaft ☐ Hotel ☐ Imbiss
☐ Pension ☐ Cafeteria ☐ Bäckerei ☐ Konditorei
☐ Wäscherei ☐ Schlachtereier ☐ Schwimmbad
☐ Sonstiges: _____
☐ Es sind besondere Räumlichkeiten vorhanden (z. B. Saal, Kegelbahn etc.), und zwar: _____

Arbeitstage pro Woche: _____

Angaben zum Schichtsystem: _____

1.2 Größe des Betriebes

Wie viele warme Essensportionen werden pro Tag ausgegeben?

im Mittel _____ Essen pro Tag

maximal _____ Essen pro Tag

Wie viele Sitzplätze stehen zur Verfügung? Saal _____

Speiseraum _____

Schankstube _____

Außergastronomie _____

Wie oft wird der Saal durchschnittlich pro Monat genutzt? _____

Wie viele Betten stehen zur Verfügung? _____

1.3 Kücheneinrichtung

- Eigene Küche ☐ ja ☐ nein
☐ Kochkessel ☐ Kippbratpfannen ☐ _____
☐ gewerbl. Geschirrspülmaschine ☐ Bandspülmaschine ☐ Topfspüle

2 Abwasseranfall im letzten Jahr

☐ Im Küchenbereich ist **kein** Abfluss für Abwasser vorhanden.

☐ Es fällt außer Sanitärabwasser **kein** weiteres Abwasser an.

☐ Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr

2.1 Abwasser aus der Reinigung von:

☐ Geräten/Maschinen ☐ Geschirr ☐ Betriebsräumen/Arbeitsoberflächen ☐ Behältern

☐ sonstigen Arbeitsmitteln, und zwar: _____

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage

☐ abflusslose Sammelgrube

☐ Verwendung eines HD-Gerätes zur Raumreinigung

2.2 Sonstige Abwässer (bitte Herkunft angeben):

_____ ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation

☐ eigene Kleinkläranlage

☐ Untergrund

☐ oberirdisches Gewässer

☐ abflusslose Sammelgrube

2.3 Abwasservorbehandlungsanlagen (z. B. Fettabscheider)

- ☐ Es werden **keine** Vorbehandlungsanlagen betrieben.
☐ Es sind folgende Anlagen in Betrieb:

Betriebseinheit

Anlage	_____	_____	_____
Hersteller	_____	_____	_____
Typ	_____	_____	_____
Nenngröße	_____	_____	_____
Datum der Inbetriebnahme	_____	_____	_____
Entleerungshäufigkeit	_____	_____	_____
Entsorgungsunternehmen	_____	_____	_____
Wartungsvertrag für die Abscheiderentsorgung abgeschlossen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

3 Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Straße, Hausnummer:

Anzahl der Anschlüsse:

_____	_____
_____	_____
_____	_____

4 Abfall

- ☐ Es fällt **kein** Abfall an
☐ Es fallen folgende Abfälle an:

Bezeichnung des Abfalls	Jahresmenge (in kg)	Entsorgung
<input type="checkbox"/> Fettabfälle	_____	_____
<input type="checkbox"/> Inhalt von Fettabscheidern	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____

5 Weitere Betriebe

- ☐ Auf dem Betriebsgelände / in dem Gebäude sind **keine** weiteren Betriebe ansässig.
☐ Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände ansässig:

6 Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei, sofern zutreffend:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz;
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in die öffentliche Kanalisation;
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel;
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.);
- gegebenenfalls Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen;
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze).

7 Bemerkungen

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

I.3 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster
Spezieller Teil „Kfz-Werkstatt / Kfz-Wäsche / Tankstelle“

1 Beschreibung des Kfz-Betriebes

1.1 Welche Fahrzeuge werden gewartet / gereinigt?

☐ PKW ☐ LKW ☐ andere Fahrzeuge: welche? _____

1.2 Der Betrieb lässt sich in folgende **Betriebseinheiten** gliedern:

<input type="checkbox"/> Büro	<input type="checkbox"/> Lager	<input type="checkbox"/> Tankstelle
<input type="checkbox"/> Kantine	<input type="checkbox"/> Malerei/Lackiererei	<input type="checkbox"/> Druckluftherzeugung
<input type="checkbox"/> Werkstatt	<input type="checkbox"/> Karosseriewerkstatt	<input type="checkbox"/> Teilereinigung
<input type="checkbox"/> Waschplatz	<input type="checkbox"/> befestigt	<input type="checkbox"/> überdacht
	<input type="checkbox"/> unbefestigt	<input type="checkbox"/> nicht überdacht
	<input type="checkbox"/> Verwendung eines HD-Gerätes	<input type="checkbox"/> SB-Waschplatz
<input type="checkbox"/> Waschhalle	<input type="checkbox"/> Verwendung eines HD-Gerätes	<input type="checkbox"/> sonstige Geräte
<input type="checkbox"/> Waschanlage	<input type="checkbox"/> SB-Waschanlage	<input type="checkbox"/> Portalwaschanlage
	<input type="checkbox"/> Waschstraße	
	<input type="checkbox"/> besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche	
	<input type="checkbox"/> besondere Anlage zur Entkonservierung	

Weitere Betriebseinheiten:

1. _____ 2. _____
3. _____ 4. _____

Werkstattbodenreinigung erfolgt durch ☐ Besenreinigung
☐ HD-Gerät
☐ Reinigung m. Industriestaubsauger
☐ Nassreinigungsmaschine

Arbeitstage pro Woche: _____

Angaben zum Schichtsystem: _____

2 Abwasseranfall

☐ Es fällt außer Sanitärabwasser **kein** weiteres Abwasser an.

Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr

2.1 Täglicher Anfall von mineralölhaltigem Abwasser im Betrieb ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung (z. B. aus der Verwendung eines HD-Gerätes):

Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr
maximal: _____ l/h durchschnittlich: _____ m³/Jahr

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube

2.2 Täglicher Anfall von Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung:

Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr
maximal: _____ l/h durchschnittlich: _____ m³/Tag

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube

2.3 Abwasser aus der Reinigung von:

- ☐ Geräten ☐ Betriebsräumen ☐ Lager-/Sammelstätten
☐ sonstigen Arbeitsmitteln, und zwar: _____

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage
 ☐ abflusslose Sammelgrube

3 Wasseraufbereitung

Wird das Wasser für die Fahrzeugwäsche im Kreislauf geführt? ☐ ja ☐ nein

Art der Waschwasseraufbereitung:

- ☐ Filtration ☐ Fällung / Flockung ☐ UV-Oxidation/Ozonierung
☐ Mikrofiltration/Ultrafiltration ☐ Ölabtrennung ☐ abwasserfreier Kreislauf
☐ Zusatz geruchshemmender Stoffe: _____

4 Niederschlagswasser

Gelangt Niederschlagswasser auf mineralölbelastete Flächen (z. B. Vorwaschplatz, Tankstelle)?

- ☐ nein ☐ ja wenn ja, wo: _____

Entsorgung des Niederschlagswassers:

- ☐ Schmutz- oder Mischwasserkanalisation ☐ Regenwasserkanalisation
☐ betriebsinterne Verwendung ☐ oberirdisches Gewässer ☐ Untergrund
☐ eigene Kleinkläranlage

5 Abwasservorbehandlung

(z. B. Schlammfang, Benzinabscheider, Koaleszenzabscheider, Emulsionsspaltanlage)

Anlagennummer	1	2	3
Art der Anlage			
Anzahl			
Produktname			
Hersteller			
Dimensionierung			
Prüfzeichen/ Bauartzulassung			
Behandlung des Ab- wassers aus folgenden Betriebseinheiten			
Behandlung vor Vermi- schung mit nicht mine- ralölhaltigem Abwasser	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

☐ Es liegen keine Herstellerangaben vor.

☐ Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage ist von mir geplant.

6 Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Abwasser (Schlüsselzahl):

- 1 häusliche und sanitäre Abwässer
3 Reinigungsabwässer
5 Regenwasser

- 2 Produktions- und Werkstättenabwässer
4 Kantinenabwässer
6 Kühlwasser

Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

Straße, Hausnummer:	Schlüssel	Anzahl der Anschlüsse:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

7 Abfall

- ☐ Es fällt **kein** besonders überwachungsbedürftiger Abfall an.
☐ Es fallen folgende Abfälle an:

Bezeichnung des Abfalls	Jahresmenge (in kg)	Entsorgung
<input type="checkbox"/> Sandfangrückstände		
<input type="checkbox"/> Öl- und Benzinabscheiderinhalte		
<input type="checkbox"/> Altöl		
<input type="checkbox"/> Kühlerfrostschutzmittel		
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____

Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Abfälle an, und ergänzen Sie ggf. die Liste.

8 Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei, sofern zutreffend:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz;
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in das öffentliche Kanalnetz;
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel;
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.);
- gegebenenfalls Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen;
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze).

9 Bemerkungen

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

I.4 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster
Spezieller Teil „Wäscherei“**1 Beschreibung des Betriebes****1.1 Wie kann Ihr Betrieb näher beschrieben werden?**

- ☐ Gewerbliche Wäscherei ☐ Wäscherei als Bestandteil eines anderen Betriebes
☐ Münz-Waschsalon ☐ Chemischreinigung ☐ Dampferzeugung

Waschgut:

- ☐ Berufskleidung („Blauzeug“) ☐ Putztücher ☐ Haushalts-/Objektwäsche
☐ Teppiche ☐ Fußmatten ☐ Krankenhauswäsche
☐ Sonstiges: _____

1.2 Betriebsgröße und -ausstattung

- ☐ Waschschleudermaschinen Anzahl: _____ Kapazität: _____
☐ Kontinuierwaschmaschinen Anzahl: _____ Kapazität: _____
☐ Sonstiges: _____

Wäshedurchsatz pro Woche: _____ kg/Woche

Arbeitstage pro Woche: _____

Angaben zum Schichtsystem: _____

2 Wasserverwendung und Chemikalieneinsatz**2.1 Dampferzeugung**

- ☐ Dampferzeugung: Anzahl Kessel: _____ Kapazität: _____
Speisewasseraufbereitung:
☐ Enthärtung ☐ Umkehrosmose ☐ Sonstiges: _____
Regeneration der Enthärtungsanlage: ☐ Salz ☐ Säure und Lauge
Konditionierungsmittel:
☐ Phosphat ☐ Sauerstoffbinder ☐ Biozide ☐ Komplexbildner
☐ Sonstiges: _____

2.2 Wasserverwendung

- Mehrfachverwendung von Waschflotte: ☐ ja ☐ nein
Aufbereitung des Waschwassers: ☐ ja ☐ nein
☐ Filtration ☐ Fällung/Flockung ☐ Membranverfahren ☐ Biologie
Spezifischer mittlerer Wasserverbrauch: ____ l/kg Wäsche

2.3 Chemikalieneinsatz

- Einsatz phosphatfreier Waschmittel: ☐ ja ☐ nein
Einsatz von Bleichmitteln: ☐ ja ☐ nein
☐ Aktivchlor ☐ Peressigsäure ☐ Wasserstoffperoxid ☐ Sonstige: _____
Einsatz von Aktivchlor in separatem Bad: ☐ ja ☐ nein
Einsatz von Aktivchlor nur im letzten Spülbad: ☐ ja ☐ nein
Einsatz von Desinfektionsmitteln, falls nicht mit Bleichmitteln identisch: ☐ ja ☐ nein
Wenn ja, Mittel benennen: _____
Einsatz von Imprägniermitteln: ☐ ja ☐ nein
Wenn ja, Mittel benennen: _____
Sonstige Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Raum- und Gerätereinigung: _____

3 Abwasseranfall und Abwasserbehandlung

3.1 Abwassermenge aus der Wäschereinigung:

Gesamtabwassermenge Wäscherei: _____ m³/a

Maximale Abwassermenge, die stoßweise abgeleitet wird: _____ l

Maximale tägliche Abwassermenge: _____ l

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube
☐ Verwendung eines HD-Gerätes zur Raumreinigung

3.2 Abwasservorbehandlungsanlagen

- ☐ Es werden **keine** Vorbehandlungsanlagen betrieben.
☐ Es sind folgende Anlagen in Betrieb:
☐ Misch- und Ausgleichsbecken (Temperatur-, pH-Ausgleich)
☐ Wärmetauscher
☐ Sedimentation ☐ Siebung/Filtration ☐ Fällung/Flockung ☐ Flotation
☐ Ölabscheider ☐ Ölskimmer ☐ Säurespaltung
☐ Membranverfahren ☐ UV-Oxidation ☐ Ozonierung ☐ Biologie
☐ Sonstige: _____

Ggf. nähere Beschreibung der einzelnen Anlagen:

Teilstrom/Abwasserherkunft

Anlage	_____	_____	_____
Hersteller	_____	_____	_____
Typ	_____	_____	_____
Größe/Durchsatz	_____	_____	_____
Datum der Inbetriebnahme	_____	_____	_____
Wartungshäufigkeit	_____	_____	_____
Wartungsunternehmen	_____	_____	_____

4 Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Abwasser (Schlüsselzahl):

- | | |
|-----------------------------------|---------------------|
| 1 häusliche und sanitäre Abwässer | 2 Wäschereiabwasser |
| 3 Reinigungsabwässer | 4 Kantinenabwasser |
| 5 Regenwasser | 6 Kühlwasser |

Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

Straße, Hausnummer:	Schlüssel	Anzahl der Anschlüsse:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

5 Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei, sofern zutreffend:

- Entwässerungsplan mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz;
- gegebenenfalls Verfahrensschema der Abwasserbehandlung;
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel-/Desinfektionsmittel;
- gegebenenfalls Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen;
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze).

6 Bemerkungen

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

I.5 Checkliste zum Erstellen eines branchenspezifischen Erhebungsbogens

1. Beschreibung des Betriebes oder der Produktion allgemein:
 - Branchenspezifisch typische Produktions-/Tätigkeitsgebiete, Verwendung branchentypischer Fachtermini
 - Auflistung als Ankreuzliste (z. B. Dampferzeugung, Luftverdichter, Kühleinrichtungen)
 - Nennung bestimmter Produktionsausrichtungen gemäß den Anhängen der Abwasserverordnung (z. B. 12 verschiedene Herkunftsbereiche der Metallbearbeitung im Anhang 40)
 - Abfrage von weiteren Betriebseinheiten, die als Serviceeinrichtungen im Betrieb vorhanden sein können (Kantine, Fotolabor, Druckerei, Labor u. a.)
 - Angaben zur Arbeitszeit (Arbeitstage pro Woche, Schichtsystem)
2. Betriebsgröße:
 - Abfrage von produktionsspezifischen Kriterien für die Größe eines Betriebes, die sich auf Abwassermenge und ggf. Abwasserbeschaffenheit auswirken (z. B. Anzahl Essen in der Gastronomie, Anzahl Badegäste pro Tag im Schwimmbad, Anzahl Planbetten in einem Krankenhaus, Anzahl Druckmaschinen in einer Druckerei o. Ä., nicht nur die Zahl der Beschäftigten)
3. Wasserverwendung und Chemikalieneinsatz (fakultativ):
 - Abfrage von Wasseraufbereitungstechniken und -verfahren sofern branchentypisch vorhanden (Enthärtung, Membrananlagen, Kreislaufführung)
 - Frage nach Regenerationsverfahren und verwendeten Chemikalien
 - Frage nach Chemikalieneinsatz für Dampferzeugung oder Wasseraufbereitung, falls branchentypisch zu erwarten (Kühlwasser, Schwimmbad, Kfz-Waschanlagen, Laboratorien etc.)
 - Abfrage des Biozidzusatzes bei Wasserkreislaufanlagen
 - Ggf. Abfrage des spezifischen Wasserverbrauchs
4. Abwasseranfall:
 - Benennung der Teilströme (ggf. in Anlehnung an betreffenden Anhang der Abwasserverordnung) mit Abfrage der jeweiligen Abwassermengen und Schwankungen des Abwasseranfalls, maximaler Volumenstrom, ggf. Gründe für diskontinuierlichen Anfall
 - Ggf. Abfrage von typischen Tageszeiten zu denen Abwasser anfällt (z. B. Reinigungsprozesse nach Schichtende)
 - Ggf. Abfrage der Ableitung von Abwasser in Kanalisation, Kleinkläranlage, Sammelgrube sofern sinnvoll und im Untersuchungsgebiet vorhanden
 - Bei größerem Firmengelände (Fuhrunternehmen, Busverkehr, Lagerbereiche) auch Abfrage der versiegelten Fläche und ggf. Verbleib von Niederschlagswasser (Versickerung, Brauchwasser-nutzung)
5. Abwasservorbehandlung:
 - Typische Abwasserbehandlungseinheiten der Branche zur Nennung anbieten (Ankreuzverfahren)
 - Abfrage von Hersteller, Gerätetyp, Dimensionierung/Auslegung/Kapazität der Anlage, ggf. Prüfzeichen bzw. bauaufsichtliche Zulassung, Wartung, Leerungs- und Wartungsintervalle, beauftragtes Unternehmen
 - Zuordnung von Abwasseranfallstellen zu Behandlungseinrichtungen
 - Zusätzlich Raum für weitere, eigene Eintragungen und Ergänzungen anbieten
6. Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation:
 - Abfrage der Zahl der Anschlüsse für Schmutz- und Niederschlagswasser bzw. Mischabwasser, ggf. Sanitärabwasser und Kühlwasser separat nennen
 - Nennung der Lage der Übergabeschächte (Straße)
7. Unterlagen:
 - Anforderung von Unterlagen (Pläne, Sicherheitsdatenblätter, Abwasseruntersuchungen etc.)